

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/023(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  07.07.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Der stellvertretende Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Der stellv. Vorsitzende** informiert, dass der TOP 5 – Revitalisierung Dornburger Alte Elbe – auf Bitten der Verwaltung vertagt werden soll.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2011

---

Über die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2011 wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

4. Berichterstattung des Zentralen Informationsbüros  
Pflege/Beratungsstelle für Probleme in der Altenpflege  
Vorlage: I0125/11
- 

**Herr Lehwald**, Amt 50, macht Ausführungen zur vorliegenden Informationsvorlage der Verwaltung. Er geht insbesondere auf das Beschwerdemanagement ein.

**Herr Rohrßen** schlägt vor, den in der Information erwähnten umfänglichen Bericht in das Netz einzustellen, damit jeder ihn dort nachlesen kann. Danach sollte die Verwaltung nochmals den Ausschüssen für Fragen zur Verfügung stehen.

**Herr Lehwald** wird den Bericht ins Netz einstellen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information I0125/11 zur Kenntnis.

5. Revitalisierung Dornburger Alte Elbe, A0126/10, Sachstand  
Vorlage: I0142/11
- 

Vertagung!

6. Umgang mit der Problematik "Osterfeuer"  
Vorlage: I0147/11
- 

Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen die Information I0147/11 zur Kenntnis.

7. Kulturquartier Domplatz stärken  
Vorlage: A0035/11
- 

**Frau Schweidler**, Kulturbüro, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Auf Nachfrage des stellv. Vorsitzenden wird festgestellt, dass zum Antrag A0035/11 und zum Änderungsantrag A0035/11/1 kein weiterer Redebedarf besteht.

**Frau Szydzick** legt dar, dass der Änderungsantrag A0035/11/2 der Fraktion DIE LINKE nicht sehr konkret. Er ist sehr offen gehalten. Sie wird den Antrag unterstützen.

**Herr Canehl** hält den Änderungsantrag ebenfalls für sehr offen. Der Domplatz muss schöner werden. Er sollte gestalterischen Ansprüchen entsprechen. Er spricht sich dafür aus, wie schon vor Jahren, den Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz durchzuführen.

**Herr Theile** hält den Änderungsantrag seiner Fraktion für richtig und zielführend. Mit den baulichen Veränderungen des Domplatzes soll die Chance genutzt werden, den Domplatz attraktiver zu gestalten. Es sollte der damals erreichte Konsens zur Drucksache DS0322/06 aufgegriffen werden, um diesen weiterzuentwickeln und ggf. eine einvernehmliche Lösung zu finden. Aus ihm unbekanntem Gründen wurde die damalige Diskussion nicht weitergeführt.

**Herr Budde** kann die Intension zum A0035/11/2 nachvollziehen, wird dem Antrag aber heute nicht zustimmen.

**Herr Rohrßen** regt an, den Änderungsantrag umzuformulieren.

**Herr Canehl** erläutert, dass sich die Verwaltung mit der Domgemeinde damals nicht einig geworden ist, daher wurde die Benutzungsordnung Domplatz zurückgezogen.

**Frau Szydzick** bittet um nähere Erläuterungen von der Verwaltung zur ursprünglichen Drucksache. Nach den bisherigen Erklärungen ist ihr das Anliegen des Änderungsantrages deutlich geworden. Eine Benutzungsordnung bedeutet aber immer ein bestimmtes „festzurren“. Vielleicht ist hier etwas anderes gemeint.

**Herr Theile** legt dar, dass die damalige Drucksache DS0322/06 Benutzungsordnung hieß. Daran kann er nichts ändern. Es geht der Fraktion rein um das Dokument und nicht um das Aufstellen einer Benutzungsordnung. Er schlägt vor, die letzten zwei Worte des ersten Absatzes „zu hinterfragen“ zu streichen und durch die Worte „**in die Prüfung einbeziehen**“ zu ersetzen.

**Herr Canehl** hält eine Benutzungsordnung für nicht schlecht. Er plädiert dafür, den Änderungsantrag in der von Herrn Theile vorgeschlagenen geänderten Form aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

7.1. Kulturquartier Domplatz stärken  
Vorlage: A0035/11/1

---

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

7.2. Kulturquartier Domplatz stärken  
Vorlage: A0035/11/2

---

Über den Antrag in geänderter Form wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

7.3. Kulturquartier Domplatz stärken  
Vorlage: S0094/11

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Feuerwehrführerschein  
Vorlage: A0055/11

---

Der **stellv. Vorsitzende** informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Antrag A0055/11 von der einbringenden Fraktion zurückgenommen wurde, da er sich mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt hat. Somit ist eine Behandlung in der heutigen Sitzung nicht erforderlich.

8.1. Feuerwehrführerschein  
Vorlage: S0122/11

---

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

---

**Herr Canehl** informiert, dass die Klage zum Schiffshebewerk in der heute stattgefundenen Verhandlung abgewiesen wurde.

**Herr Rohrßen** schlägt vor, dass die Verwaltung die Ausschussmitglieder nach Vorliegen des Urteils darüber und über den bisherigen Schriftverkehr zum Thema Schiffshebewerk informiert.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Martin Rohrßen  
stellv. Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin

Anwesend:**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Andreas Budde  
Stadtrat Martin Rohrßen  
Stadtrat Michael Hoffmann  
Stadträtin Claudia Szydzick  
Stadträtin Helga Boeck

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Oliver Schilling

**Geschäftsführung**

Frau Britta Becker

Stadtrat Jürgen Canehl (Vertreter für SR  
Herbst)  
Stadtrat Frank Theile (Vertreter für SR Hans)

Abwesend:**Vorsitzende/r**

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Torsten Hans

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs  
Sachkundiger Einwohner Steffen Krausnick